Pfarrblatt

Dorf an der Pram

pfarre-dorf.dioezese-linz.at

OSTERN 2013

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Mit Freude tragen die Kinder bei der Palmprozession 2012 ihre Palmbuschen!

Liebe Bewohner unserer Pfarrgemeinde!

Sie haben die Osterausgabe des Pfarrblattes in Ihren Händen, die die Wichtigkeit dieser heiligen Tage zum Ausdruck bringt. Die Karwoche beginnt mit dem Einzug Jesu in Jerusalem. Mit Freudenrufen haben die Menschen ihn empfangen: „Hosanna, dem Sohne Davids!“ Aber die Liturgie des **Palmsonntags** trägt schon die innere Spannung in sich zwischen dem Jubel und der radikalen Ablehnung Jesu mit dem Geschrei der Menge „Kreuzige ihn!“ am Karfreitag. Wie schnell kann bei uns sündhaften Menschen die Begeisterung in eine Verhärtung umschlagen.

Die Hl. Schrift ermahnt uns mit den Worten: „Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet euer Herz nicht“ (Hebr 3,7-19; 4,7, vgl. Ps 95,7).

Das Herzstück der Karwoche sind die hl. Drei Tage: **Gründonnerstag** mit der Einsetzung der hl. Eucharistie und des Priestertums, **Karfreitag** mit dem Leiden und Sterben Jesu am Kreuz, **Karsamstag** mit der Grabesruhe und die **Osternacht** mit der Auferstehung Jesu. Für mich ist noch immer der Besuch der Grabeskirche in Jerusalem ganz lebendig vom vergangenen Sommer. Gleich wenn man die Grabeskirche betritt, geht es rechts über mehrere Stufen hinauf nach Golgota, der Kreuzigungsstätte Jesu. Gegenüber des Eingangsportals ist der Stein, wo Jesus gesalbt wurde und dann geht man hinüber zum hl. Grab.

Grabeskirche Golgota

Grabeskirche.Salbungsstein

Grabeskirche.hl.Grab

„Christus ist wahrhaft auferstanden, was sucht ihr bei den Toten, er ist lebendig, wie er verheißen, Halleluja.“ So beginnt ein ostkirchlicher Hymnus zum Osterfest. Es ist wichtig, die Tage des Leidens und des Sterbens Jesu zu betrachten, aber Christus will uns zu einer neuen Erfahrung der Auferstehung führen. Für mich ist Ostern verbunden mit der Gnade der Berufung, als mir der Herr 1994 die letzten Ängste genommen hat, ins Priesterseminar einzutreten. Gott will jeden von uns gerade in diesen Tagen eine neue Erfahrung der Lebendigkeit des Glaubens schenken. Paulus sagt denen, die nicht an die Auferstehung glauben können: „Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos... Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos, und ihr seid immer noch in euren Sünden“ 1 Kor 15,13f.17. Mit Paulus können wir am Ende dieses Kapitels über die Auferstehung in den Jubel einstimmen: „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch Jesus Christus, unseren Herrn“. Ja, Jesus hat durch Kreuz und Auferstehung Sünde und Tod besiegt, daher haben wir in IHM Zukunft und Hoffnung. Paulus bittet uns daher, standhaft und unerschütterlich zu sein, immer eifriger am Werk des Herrn teilzunehmen und daran zu denken, dass im HERRN unsere Mühe nicht vergeblich ist. Vgl. 1 Kor 15,58.

So wünsche ich Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die wir in der Taufe die Kindschaft Gottes empfangen haben, eine Erfahrung der heilenden Nähe des gekreuzigten und auferstandenen Herrn.

Kaplan Karl Mittendorfer

GOTTESDIENSTE FÜR KARWOCHE UND OSTERN

PALMSONNTAG

07:30 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Palmweihe (Treffpunkt Sumereeder) mit Palmprozession in die Kirche zur Hl. Messe

Im neuen Testament wird berichtet, dass Jesus vor dem jüdischen Paschafest vom Ölberg auf einem Esel in Jerusalem einreitet. Für die Bevölkerung war er der Messias. Sie jubelten ihm zu und breiteten ihre Kleider, Palmzweige und Ölbaumzweige auf der Straße aus. Dabei riefen Sie: „Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe“.

GRÜNDONNERSTAG

19:30 Uhr Abendmahlfeier, anschließend Anbetung in der Kirche bis 22:00 Uhr

*Der Gottesdienst des **Gründonnerstags** steht im Gedenken an das **letzte Abendmahl Jesu** mit seinen zwölf Aposteln. Dabei trug Jesus seinen Jüngern auf, Brot zu essen und Wein zu trinken. Dieses Mahl gilt auch als die Einsetzung des Sakramentes der Eucharistie.*

KARFREITAG

15:00 Uhr Karfreitagliturgie

Der Karfreitag ist der Gedächtnistag der Kreuzigung. Er wird als Fasttag und im Zeichen der Trauer in Stille und Besinnlichkeit begangen.

Um 15 Uhr, zur Todesstunde von Jesus, versammeln sich die Christen zum Wortgottesdienst mit Verlesung der Passionsgeschichte, zur Kreuzverehrung und der anschließenden Kommunionfeier.

KARSAMSTAG

20:00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihe (Kerzen mitnehmen)

*Am **Karsamstag** endet die **Fastenzeit**. Mit der Osternachtfeier, welche bei Einbruch der Dunkelheit stattfindet, erreicht die Karwoche ihren Höhepunkt. Zu dieser Feier werden im Freien ein Feuer und Osterkerzen entzündet. Die Osterkerzen stehen sinnbildlich für den auferstandenen Jesus Christus. Die Osternacht am **Karsamstag** ist die Nacht, an der das Kreuz, das Leiden und der Tod überwunden ist.*

OSTERSONNTAG

10:00 Uhr feierliches Hochamt mit Speisenweihe

*Der **Ostersonntag** ist ein sehr bedeutsamer Tag der gesamten Osterfeiertage, denn an diesem Tag freut sich die christliche Gemeinde über die Auferstehung von Jesu Christi. Damit wird der Hoffnungslosigkeit wieder ein Ziel gegeben, die dem Menschen durch die Auferstehung wieder Hoffnung gibt.*

OSTERMONTAG

10:00 Uhr Hl. Messe *Zwei Jünger Christi gingen von Jerusalem nach Emmaus, wo ihnen der wiedererstandene Jesus von Nazareth begegnete, den sie jedoch nicht erkannten.*

Gemeindegemeinschaft

Gottesdienstzeiten:

* normale Sonntagszeiten
(7:30 / 10:00)

So	24.03	*	Hl.Messe / Hl.Messe mit Palmweihe	Palmsonntag
Do	28.03	19:30	Abendmahlfeyer	Gründonnerstag
Fr	29.03	15:00	Karfreitagsliturgie	Karfreitag
Sa	30.03	20:00	Auferstehungsfeier mit Speisenweihe	Osternacht
So	31.03	10:00	Hl.Messe mit Speisenweihe	Ostern
Mo	01.04	10:00	Hl.Messe	Ostermontag
Do	04.04	10:00	Schülergottesdienst	
So	07.04	*	Hl.Messe / Familienmesse	
So	14.04	*	Hl.Messe / Hl.Messe	
So	21.04	*	Hl.Messe / Hl.Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	
So	28.04	*	Hl.Messe / Hl.Messe + KIKI	
Mi	01.05	19:30	Maiandacht	Kumpfmühl
Fr	03.05	19:30	Florianimesse	
So	05.05	10:00	Firmung	
		19:30	Maiandacht	
Mo	06.05	19:30	Bittprozession: Reiting	
Di	07.05	19:30	Bittprozession: Habetswohl	
Mi	08.05	19:30	Bittprozession mit Vorabendmesse: Kumpfmühl	
Do	09.05	09:00	Erstkommunion	Christi Himmelfahrt
		19:30	Maiandacht mit Erstkommunionkinder	
So	12.05	*	Hl.Messe / Hl.Messe	
		19:30	Maiandacht	
So	19.05	*	Hl.Messe / Hl.Messe	Pfingstsonntag
		19:30	Maiandacht	

Kurz notiert:

- Maiandachten:
Mi 01.05. 19:30 Kumpfmühl
So 05.05. 19:30 Schatzdorf
Do 09.05. 19:30 Pfarrkirche
So 12.05. 19:30 Schacha
So 19.05. 19:30 Petershof
So 26.05. 19:30 Kumpfmühl
- Bitttage:
Mo 06.05. 19:30 Reiting
Di 07.05. 19:30 Habetswohl
Mi 08.05. 19:30 Kumpfmühl
mit Vorabendmesse

Das Redaktionsteam wünscht allen
Lesern Freude an der Auferstehung
Christi!

Sonstige Termine:

Sa	13.04		Firmvorbereitungs-Wochenende	KIM-Zentrum
Di	23.04	19:30	Seiten(ein)blicke mit Infos für Internetnutzung	Bücherei
So	28.04		KMB-Wallfahrt	
So	05.05	10:00	Pfarrfirmung	Pfarrkirche
Di	14.05		KFB-Wallfahrt	
Mo	20.05	10:00	Goldhauben: Jubelhochzeiten	

Pfarrbürozeiten

Riedau: Di. 8:30 - 11h
Do. 16 - 19h
Dorf: Fr. 8:30 - 11h
in dringenden Fällen:
0676 877 657 93

Pfarrbüro Dorf Tel. 8426
pfarre.dorf@dioezese-linz.at

Pfarrbüro Riedau Tel. 20628
pfarramt.riedau@inext.at

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
Röm.kath. Pfarramt A-4751 Dorf a.d. Pram
OFFENLEGUNG: nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.kath. Pfarre Dorf a.d. Pram
LINIE DES BLATTES: Berichte und Kommentare im Sinne der kath. Glaubens- und Sittenlehre
REDAKTIONSSCHLUSS: 15.03.2013